

Adopt a Sheep

KENNEMARE. Auf Irlands Weiden grasen gut eine halbe Million Schafe. Rund 1000 dieser dickfelligen, sympathischen Blöcker gehören zur Farm von John und Anne Kissane. Mit Schafwolle allein machen die beiden kein grosses Geschäft mehr. Für ein Vlies gebe es einen halben Euro, bemerkt Anne. Auch in Irland sind die Preise für Schafwolle im Keller. Doch Aufgeben steht für die beiden ausser Frage. Schliesslich bewirtschaftet Johns Familie die 1000 Hektaren umfassende Farm bereits seit 150 Jahren. So haben die beiden ihr eigenes Rettungspaket geschnürt und

ein Projekt auf die Beine gestellt, wie es auf der grünen Insel einzigartig ist. Es nennt sich «Adopt a Sheep» und ist eine Idee von Anne Kissane.

Eigentlich hatte die gebürtige Holländerin und PR-Frau bis 2003 mit Schafen wenig am Hut. Bis sie John im Rahmen eines Managementtrainings mit Hunden kennenlernte. Nur wenige Monate später packte sie ihre Siebensachen und zog aus dem flachen Holland in die rauen irischen Berge zu ihrer grossen Liebe. Die Adoption von Hühnern kannte Anne aus ihrer Heimat. Weshalb also sollte das, was mit Hüh-

nern funktioniert, nicht auch mit Schafen klappen? So riefen die Kissanes 2005 die Schaf-Adoption ins Leben – wie es scheint, mit Erfolg. Rund 9000 Menschen jährlich besuchen heute die Schaffarm. Allein 2009 stellten Anne und John 350 Adoptionsurkunden aus. Die 45 Euro, die eine solche Adoption kostet, reicht gerade für den jährlichen Lebensunterhalt eines Schafes.

Inzwischen haben sie ihr Angebot ausgebaut. Demonstrationen mit Hütehunden und Schafscheren gehören ins Programm wie auch das Aufpäppeln verwaister Lämmer. (pez)



Anne und John Kissane geben Schafe zur Adoption frei.